

MARKTGEMEINDEAMT SCHRUNS  
Hauptverwaltung

Schruns, am 20.6.1962

NIEDERSCHRIFT

über die am Dienstag, den 19.6.1962 abends um 20.15 Uhr im Zeichensaal der Hauptschule Schruns stattgefundene 29. Öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Franz Marent als Vorsitzender,  
Vbgm. Isele Eugen und die Gemeinderäte Hutter Josef, Fritz  
Josef und Durig Franz, sowie die Gemeindevertreter  
und Ersatzmänner.

Juen Hermann und Mähr Armin für die ÖVP,  
Stofleth Franz Josef, Fritz Ernst, Mayer Peter und Galehr  
Ferdinand für die Ortspartei Schruns,  
Nels Josef für die FPÖ und  
Filippi Josef, Würbel Karl und Ruprecht Ernst für die SPÖ.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Entschuldigt abwesend: Kieber Josef, Ganahl Oskar, Schreiber Jakob,  
Juen Franz Josef, Med.Rt. Doz. Dr. Albrich Edwin,  
Dipl. Ing. Jäger Karl Ludwig, Fiel Franz, Bauer Rudolf.

Erledigte

TAGESORDNUNG:

A BESCHLUSSGEGENSTÄNDE:

1. Gde. Krankenhaus St.Josefsheim (Rechnungsabschluss 1961 - Genehmigung)
2. Parkplatzgestaltung hinter der Batlogghalle-Vergabe d. Arbeiten
3. Sicherung eines Holzlagerplatzes in Tschaguns / Mauren für die Errichtung einer Holztransportseilbahn f. d. Schlägerung in den Rafanegg-Gemeindewaldungen.
4. Nutzholz-Abverkauf.
5. Förderungsbeiträge (Pfarrkirchenchor - Österr. Schwarzes Kreuz)
6. Grundteilungen
7. Bauabstandsnachsichten

Allfälliges: (BESCHLÜSSE)

8. Gestaltung des Platzes beim Kirchplatzbrunnen / Kriegerdenkmal.
9. Konzert der Oberkrainer{Vergnügungssteuer.

B BERICHTE UND ALLFÄLLIGES

Tanklöschfahrzeug d. Ortsfeuerwehr Schruns / Einweihung;

Niederlassung einer freipraktizierenden Hebamme;  
Postgaragen-Baubeginn;  
Parkplatzsicherung / Parkscheiben;  
Gehsteiganlage Silvrettastrasse;  
Fronleichnamsfeier / Böllerschiessen.

#### BESCHLÜSSE:

zu 1.) Der Rechnungsabschluss des Gde.Krankenhauses St.Josefsheim für das Verwaltungsjahr 1961, der bei Einnahmen von S 1.207.975,85 und Ausgaben von S 1.411.742,65 einen Abgang von S 203.766,80 aufweist, wird über Antrag des Finanzüberprüfungsausschusses, einstimmig genehmigt.

Im Berichtsjahr wurden im St.Josefsheim 670 Patienten mit insgesamt 12.283 Verpflegstagen behandelt. Entgegen dem Ansatz im Voranschlag 1961 ergibt sich ein um S 132.000.- verminderter Abgang, der von der Gemeinde, den übrigen spitalbeschickenden Gemeinden und dem Land gemeinsam zu tragen ist. Hinsichtlich des Lebensmitteleinsatzes

-2-

ist der errechnete Tagesverbrauch von S 13.- als äusserst günstig anzusehen.

Das Gde.Krankenhaus St.Josefsheim ist gegen Brandschaden nur mit S 1.500.000,- versichert. Der Überprüfungsausschuss beantragt eine Erhöhung der Deckungssumme nach vorausgegangener Gebäudeschätzung durch einen Versicherungssachverständigen.

zu 2.) Die Bauarbeiten zur Gestaltung eines Autoparkplatzes zwischen der Batlogghalle und dem Bahnkörper der Montafonerbahn werden über Antrag des Bauausschusses der Fa. Josef Vonblon, Schruns, zum Richtpreis von S 29.323,20 vergeben. (Einstimmige Beschlussfassung).

Zu 3.) Für den Abtransport der ca. 1200 Fm Nutzholz in den Gemeindewaldungen im Rafanegg gelangt durch den Holzakkordanten Salzgeber Ludwig, Bartholomäberg, eine Holztransportseilbahn mit der Talstation in der Nähe der Montafonerstrasse im Gemeindegebiet Tschagguns / Mauren zur Aufstellung. Die Marktgemeinde Schruns hat sich seinerzeit bei der Auftragsvergabe verpflichtet, das für die Seilbahnaufstellung erforderliche Grundstück zu sichern.

Nach längeren Verhandlungen konnte nunmehr ein ca. 20 ar großes Grundstück von den Eheleuten Adolf und Josefine Mühlbacher, Tschagguns,

Mauren Nr. 237, gepachtet werden. Die Pachtvereinbarungen (S 2.500.- Pauschalentschädigung pro Jahr) werden genehmigt. (Einstimmige Beschlussfassung).

In diesem Zusammenhange genehmigt die Gemeindevertretung auch die Zahlung einer Flurschadenvergütung von S 500.- an die Erben nach Tschohl Albert für ein wegen den Holzschlägerungen der Gemeinde heuer nicht mehr nutzbares Wiesengrundstück im Rafanegg.

zu 4.) Über Antrag des Finanzausschusses werden Nutzholzbestände wie folgt abverkauft:

Partie I 54 Stämme Fichtennutzholz mit 22,62 Fm (Rafanegg zu S 630.- je Fm; und

Partie III 17 Stämme Fichtennutzholz mit 10,25 Fm (Rafanegg) zu S 600.- je Fm, an Fa. Richard Kieber, Schruns

Partie II 32 Stämme Laubnutzholz mit, 7,74 Fm (Rafanegg) zu S 450.- je Fm an Fa. Bitschnau Arnold, Schruns  
und

Partie IV 9 Stämme Fichtennutzholz mit 2,07 Fm (Motta) zu S 600.- an Fa. Jakob Zuderell OHG, Schruns

(Einstimmige Beschlussfassung).

In diesem Zusammenhange ermächtigt die Gemeindevertretung den Gemeinderat im Einvernehmen mit den Gde.Waldaufsichtsorganen zum jeweiligen sofortigen Abverkauf der mit der Seilbahn antransportierten Nutzholzpartien von der Großschlägerung im Marenta- Bruggen- u. Tschuggenwald (1200 Fm).

(Einstimmige Beschlussfassung).

Zu 5.) Förderungsbeiträge werden wie folgt bewilligt:

a) dem Pfarrkirchenchor Schruns S 3.000.; und

b) dem Österr. Schwarzen Kreuz S 500.- (Einst. Beschlussfassung).

-3-

zu 6.) Grundteilungen werden wie folgt genehmigt:

a) die Unterteilung der Gp. 1034/2 (Juen Ludwig, Schruns 518) im Bereich, der Flurstrasse und Ausscheidung eines Baugrundstückes mit 455 m<sup>2</sup> als Gp. 1034/3 zu Gunsten des Juen Siegfried, Schruns 518, und

b) die Unterteilung der Gp. 1544 (Stofleth Josef, Schruns 197) im Gampratz und Ausscheidung eines Baugrundstückes mit 923 m<sup>2</sup> zu Gunsten der Eheleute Erwin u. Katharina Stofleth, Schruns 802. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 7.) Für einen Wohnhausneubau des Karl Lerch, Schruns 471, auf der Montjola wird eine Bauabstandsnachsicht gegenüber Gp. 459/2 (Otto u. Maria Ender, Schruns 150) von 4,00 bis auf 3,00 m bzw. 2,50 m erteilt. (Einstimmige Bewchlusf.)

zu 8.) Einer Absperrung des Platzes beim Kriegerdenkmal bzw. beim Kirchplatzbrunnen mittels Säulen und geschmiedeter Eisenketten wird grundsätzlich stimmenmehrheitlich (1 Gegenstimme Vbgm. Isele E.) zugestimmt. Vor endgültiger Auftragserteilung sollen jedoch noch verbindliche Offerte für die Absperrung eingeholt werden, ebenso soll zwecks Festlegung der Absperrzone ein nochmaliger Lokalausweis unter Beiziehung des Kultur- u. Fremdenverkehrsausschusses vorgenommen werden.

zu 9.) Unter Berücksichtigung der hohen Eintrittspreise soll für das Konzert der „Oberkraier“ am 20.6.1962 ungeachtet des von der Lds.Regierung zuerkannten Prädikates "Kulturell wertvoll" eine 10 % ige Vergnügungssteuer eingehoben werden. (Einstimmige Beschlussfassung).

BERICHTE wird zur Kenntnis gebracht:

a) daß am Sonntag, den 24.6.1962 um 9.30 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus verbunden mit einer Feldmesse die kirchliche Weihe des neuen Tanklöschfahrzeuges mit einer anschließenden Großübung auf dem Marktfeld stattfindet. Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden hierzu eingeladen;

b) daß der derzeit an der Frauenklinik in Innsbruck tätigen Hebamme Frl. Bitschnau Zita aus Bartholomäberg von der. VlbG. Landesregierung die Niederlassungsbewilligung als freipraktizierende Hebamme erteilt wurde.;

c) daß einer Mitteilung der Post- u. Telegraphendirektion zufolge mit dem Bau der Postgarage an der Batloggstrasse im Herbst d. J. begonnen wird; (GV Würbel Karl verweist in diesem Zusammenhange auf die diesbezgl. besonderen Interventionen der SPÖ-Fraktion);

d) daß die Sicherung zusätzlicher Autoparkplätze im engeren Ortsbereich ernstlicher Bemühungen bedarf. Die mit Herrn Otto Wekerle bereits aufgenommenen Verhandlungen auf Bereitstellung eines Parkplatzes angrenzend an den Friedhof sollen, da nunmehr das Projekt der neuen Hauptschule bekannt ehehemöglichst weitergeführt werden. Ferner wird die Einführung von Parkscheiben für den Parkplatz vor dem Gemeindeamt zwecks Vermeidung eines Dauerparkens angeregt. Das Gemeindeamt wird beauftragt, diesbezgl. Einführungsmaßnahmen zu studieren.; und

e) Unter Allfälligem: wird die Gemeindevertretung zur korporativen Teilnahme an der Fronleichnamtsfeier am 21.6.1962 eingeladen. In diesem Zusammenhange wird angeregt, das Böllerschießen so vorzunehmen, daß ein Erschrecken der Prozessionsteilnehmer unterbleibt;

-4-

Ferner wird die ehemöglichste Durchführung der Grundeinlösungsverhandlungen für den Bau der Gehsteiganlage in der Silvrettastrasse durch die Fraktionsobmänner angeregt und schliesslich wird eine sofortige Ausschreibung der Ausbau- u. Staubfreimachungsarbeiten für die Flurstrasse - ungeachtet des Ausganges der Verhandlungen mit den Wegeigentümern Geschw. Thöny Und Netzer. Hugo : Netzer Kurt gutgeheissen.

Die eingangs der Beratung zur Verlesung gebrachte Niederschrift wird ohne Einwand genehmigt.

Ende der Beratung: 22.30 Uhr  
Tag der Verlautbarung: 20.6.1962

Der Schriftführer:	Für die Gde. Vertretung	Der Vorsitzende:
(Gde. Sekretär)	(Gde. Vertreter)	(Bürgermeister)

N I E D E R S C H R I F T

über die am D i e n s t a g , den 19.6.1962 abends um 20.15 Uhr  
im Zeichensaal der Hauptschule Schruns stattgefundene 29. öffentliche  
Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Franz Marent als Vorsitzender,  
Vbgm. Isele Eugen und die Gemeinderäte Hutter Josef, Fritz  
Josef und Durig Franz, sowie die Gemeindevertreter  
und Ersatzmänner  
Juen Hermann und Mähr Armin für die ÖVP,  
Stofleth Franz Josef, Fritz Ernst, Mayer Peter und Galehr  
Ferdinand für die Ortspartei Schruns,  
Nels Josef für die FPÖ und  
Filippi Josef, Würbel Karl und Ruprecht Ernst für die SPÖ.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Entschuldigt abwesend: Kieber Josef, Ganahl Oskar, Schreiber Jakob,  
Juen Franz Josef, Med. Rt. Doz. Dr. Albrich Edwin,  
Dipl. Ing. Jäger Karl Ludwig, Fiel Franz, Bauer  
Rudolf.

Erledigte.

T A G E S O R D N U N G :

A BESCHLUSSGEGENSTÄNDE:

1. Gde. Krankenhaus St. Josefsheim; Rechnungsabschluss 1961-Genehmigung.
2. Parkplatzgestaltung hinter der Batlogghalle-Vergabe d. Arbeiten.
3. Sicherung eines Holzlagerplatzes in Tschagguns/Mauren für die  
Errichtung einer Holztransportseilbahn f. d. Schlägerung in den  
Rafanegg-Gemeindewaldungen.
4. Nutzholz-Abverkauf.
5. Förderungsbeiträge. (Pfarrkirchenchor -Österr. Schwarzes Kreuz)
6. Grundteilungen.
7. Bauabstandsnachsichten

Allfälliges: (BESCHLÜSSE)

8. Gestaltung des Platzes beim Kirchplatzbrunnen/Kriegerdenkmal.
9. Konzert der Oberkrainer; Vergnügungssteuer.

B BERICHTE UND ALLFÄLLIGES

Tanklöschfahrzeug d. Ortsfeuerwehr. Schruns/Einweihung;  
Niederlassung einer freipraktizierenden Hebamme;  
Postgaragen-Baubeginn;  
Parkplatzsicherung/Parkscheiben;  
Gehsteiganlage Silvrettastrasse;  
Fronleichnamsfest/Böllerschiesßen.

B E S C H L Ü S S E:

- zu 1.) Der Rechnungsabschluss des Gde. Krankenhauses St. Josefsheim  
für das Verwaltungsjahr 1961, der bei Einnahmen von  
S 1.207.975,85 und Ausgaben von S 1.411.742,65 einen  
Abgang von S-203.766,80 aufweist, wird über Antrag des Finanz-  
überprüfungsausschusses, einstimmig genehmigt.  
Im Berichtsjahr wurden im St. Josefsheim 670 Patienten  
mit insgesamt 12.283 Verpflegstagen behandelt. Entgegen dem  
Ansatz im Voranschlag 1961 ergibt sich <sup>ein</sup> um S 132.000.-  
verminderter Abgang, der von der Gemeinde, den übrigen  
spitalbeschickenden Gemeinden und dem Land gemeinsam zu  
tragen ist. Hinsichtlich des Lebensmitteleinsatzes ist

der errechnete Tagesverbrauch von S 13.- als äusserst günstig anzusehen.  
Das Gde.Krankenhaus St.Josefsheim ist gegen Brandschaden nur mit S 1,500.000.- versichert. Der Überprüfungsausschuss beantragt eine Erhöhung der Deckungssumme nach vorausgegangener Gebäudeschätzung durch einen Versicherungssachverständigen.

zu 2.) Die Bauarbeiten zur Gestaltung eines Autoparkplatzes zwischen der Batloggghalle und dem Bahnkörper der Montafonerbahn werden über Antrag des Bauausschusses der Fa. Josef Vonblon, Schruns zum Richtpreis von S 29.323,20 vergeben. (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 3.) Für den Abtransport der ca. 1200 Fm Nutzholz in den Gemeindewaldungen im Rafanegg gelangt durch den Holzakkordanten Salzgeber Ludwig, Bartholomäberg eine Holztransportseilbahn mit der Talstation in der Nähe der Montafonerstrasse im Gemeindegebiet Tschagguns/Mauren zur Aufstellung. Die Marktgemeinde Schruns hat sich seinerzeit bei der Auftragsvergabe verpflichtet, das für die Seilbahnaufstellung erforderliche Grundstück zu sichern. Nach längeren Verhandlungen konnte nunmehr ein ca. 20 ar großes Grundstück von den Eheleuten Adolf und Josefina Mühlbacher, Tschagguns, Mauren Nr. 257 gepachtet werden. Die Pachtvereinbarungen ( S 2.500.- Pauschalentschädigung pro Jahr) werden genehmigt. (Einstimmige Beschlussfassung).

In diesem Zusammenhange genehmigt die Gemeindevertretung auch die Zahlung einer Flurschadenvergütung von S 500.- an die Erben nach Tschohl Albert für ein wegen den Holzschlägerungen der Gemeinde heuer nicht mehr nutzbares Wiesengrundstück im Rafanegg.

zu 4.) Über Antrag des Finanzausschusses werden Nutzholzbestände wie folgt abverkauft:

Partie I 54 Stämme Fichtennutzholz mit 22,62 Fm (Rafanegg) zu S 630.- je Fm ; und

Partie III 17 Stämme Fichtennutzholz mit 10,25 Fm (Rafanegg) zu S 600.- je Fm an Fa. Richard Kieber, Schruns

Partie II 32 Stämme Laubnutzholz mit 7,74 Fm (Rafanegg) zu S 450.- je Fm an Fa. Bitschnau Arnold, Schruns und

Partie IV 9 Stämme Fichtennutzholz mit 2,07 Fm (Motta) zu S 600.- an Fa. Jakob Zuderell OHG, Schruns

(Einstimmige Beschlussfassung).

In diesem Zusammenhange ermächtigt die Gemeindevertretung den Gemeinderat im Einvernehmen mit den Gde. Waldaufsichtsorganen zum jeweiligen sofortigen Abverkauf der mit der Seilbahn antransportierten Nutzholzpartien von der Großschlägerung im Marenta-Brüggen-u. Tschuggenwald (1200 Fm). (Einstimmige Beschlussfassung).

zu 5.) Förderungsbeiträge werden wie folgt bewilligt:  
a) dem Pfarrkirchenchor Schruns S 3.000.-; und  
b) dem Österr. Schwarzen Kreuz S 500.- (Einst. Beschlussfassung)

zu 6.) Grundteilungen werden wie folgt genehmigt:

- a) die Unterteilung der Gp. 1034/2 (Juen Ludwig, Schruns 518) im Bereich der Flurstrasse und Ausscheidung eines Baugrundstückes mit 455 m<sup>2</sup> als Gp. 1034/3 zu Gunsten des Juen Siegfried, Schruns 518; und
- b) die Unterteilung der Gp. 1544 (Stofleth Josef, Schruns 197) im Gamprätz und Ausscheidung eines Baugrundstückes mit 923 m<sup>2</sup> zu Gunsten der Eheleute Erwin u. Katharina Stofleth, Schruns 802.  
(Einstimmige Beschlussfassung).

zu 7.) Für einen Wohnhausneubau des Karl Lerch, Schruns 471 auf der Montjola wird eine Bauabstandsnachsicht gegenüber Gp. 459/2 (Otto u. Maria Ender, Schruns 150) von 4.00 bis auf 3.00 m bzw. 2.50 m erteilt. (Einstimmige Beschlussf.)

zu 8.) Einer Absperrung des Platzes beim Kriegerdenkmal bzw. beim Kirchplatzbrunnen mittels Säulen und geschmiedeter Eisenketten wird grundsätzlich stimmenmehrheitlich (1 Gegenstimme Vbgm. Isele E.) zugestimmt. Vor endgültiger Auftragserteilung sollen jedoch noch verbindliche Offerte für die ~~Absperrung~~ eingeholt werden, ebenso soll zwecks Festlegung der Absperrzone ein nochmaliger Lokalausweis unter Beiziehung des Kultur- u. Fremdenverkehrsausschusses vorgenommen werden.

zu 9.) Unter Berücksichtigung der hohen Eintrittspreise soll für das Konzert der "Oberkriener" am 20.6.1962 ungeachtet des von der Lds. Regierung zuerkannten Prädikates "Kulturell wertvoll" eine 10% ige Vergnügungssteuer eingehoben werden. (Einstimmige Beschlussfassung).

Unter

B E R I C H T E: wird zur Kenntnis gebracht:

- a) daß am Sonntag, den 24.6.1962 um 9.30 Uhr beim Feuerwehrgerätehaus verbunden mit einer Feldmesse die kirchliche Weihe des neuen Tanklöschfahrzeuges mit einer anschließenden Großübung auf dem Marktfeld stattfindet. Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden hierzu eingeladen. ;
- b) daß der derzeit an der Frauenklinik in Innsbruck tätigen Hebamme Frl. Bitschnau Zita aus Bartholomäberg von der Vlbgl. Landesregierung die Niederlassungsbewilligung als frei-praktizierende Hebamme erteilt wurde. ;
- c) daß einer Mitteilung der Post- u. Telegraphendirektion zufolge, mit dem Bau der Postgarage an der Batloggstrasse im Herbst d. J. begonnen wird; (GV. Würbel Karl verweist in diesem Zusammenhange auf die diesbezgl. besonderen Interventionen der SPÖ-Fraktion);
- d) daß die Sicherung zusätzlicher Autoparkplätze im engeren Ortsbereich ernstlicher Bemühungen bedarf. Die mit Herrn Otto Wekerle bereits aufgenommenen Verhandlungen auf Bereitstellung eines Parkplatzes angrenzend an den Friedhof sollen, da nunmehr das Projekt der neuen Hauptschule bekannt ist, ehemöglichst weitergeführt werden. Ferner wird die Einführung von Parkscheiben für den Parkplatz vor dem Gemeindeamt zwecks Vermeidung eines Dauerparkens angeregt. Das Gemeindeamt wird beauftragt, diesbezgl. Einführungsmaßnahmen zu studieren. ; und
- e) Unter Allfälligem : wird die Gemeindevertretung zur korporativen Teilnahme an der Fronleichnamfeier am 21.6.1962 eingeladen. In diesem Zusammenhange wird angeregt, das Böllerschießen so vorzunehmen, daß ein Erschrecken der Prozessionsteilnehmer unterbleibt ;



Ferner wird die ehemöglichste Durchführung der Grundeinlösungsverhandlungen für den Bau der Gehsteiganlage in der Silvrettastrasse durch die Fraktionsobmänner angeregt und schliesslich wird eine sofortige Ausschreibung der Ausbau- u. Staubfreimachungsarbeiten für die Flurstrasse ungeachtet des Ausgangs der Verhandlungen mit den Wegeigentümern Geschw. Thöny und Netzer Hugo: Netzer Kurt- gutgeheissen.

Die eingangs der Beratung zur Verlesung gebrachte Niederschrift wird ohne Einwand genehmigt..

Ende der Beratung: 22.30 Uhr  
Tag der Verlautbarung: 20.6.1962

Der Schriftführer: Für die Gde. Vertretung: Der Vorsitzende:

*Müller f.*



*Müller*

(Gde. Sekretär)

(Gde. Vertreter)

(Bürgermeister)